



# Rowena will zur **Schule** gehen

**Erntedank feiern mit Kindern weltweit**  
Alle Bausteine für einen Familiengottesdienst  
und weitere Anregungen für zu Hause

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

## Liebe Pfarrer\*innen, liebe Mitarbeitende und Mitgestaltende von Gottesdiensten,

im März wurden alle Jahresplanungen von Kirchengemeinden auf den Kopf gestellt und sicherlich ist auch Ihre Gemeinde weiterhin stark betroffen von den Einschränkungen, die sich durch die Coronapandemie ergeben haben.

Und auch, wenn Gottesdienste in den Gemeinden jetzt wieder gefeiert werden dürfen, so sind sie doch anders als gewohnt und werden von den Gemeinden unterschiedlich umgesetzt. Manche haben so große Kirchenräume, dass sie genügend Platz für alle Gottesdienstbesucher haben, manche verlegen die Aktivitäten nach draußen, wieder andere müssen Wege finden, um Kirche zu den Familien nach Hause zu bringen und geben Anregungen für Gottesdienste in den eigenen vier Wänden.

Wir haben versucht, auf die unterschiedlichen Gemeindesituationen zu achten, als wir diesen Gottesdienst entworfen haben. Einige der Elemente können auch zu Hause stattfinden.

So können Sie zum Beispiel per Mail die PowerPoint-Präsentation über Rowena und Lilia an die Familien schicken oder auch ausdrucken. Sie enthält die Texte aus dem Anspiel und kann vorgelesen werden.

Auch eine Bastelanleitung für Schultüten zum Ausdrucken finden Sie in diesem Entwurf. Falls es Ihnen nicht möglich ist, Gottesdienst in der Gemeinde zu feiern, so können die Familien zu Hause die Schultüten basteln, befüllen und in die Gemeinde bringen. Vielleicht ist es möglich, trotzdem einen Schultütenbaum in den Kirchraum oder Gemeindegarten zu stellen, wo die Tüten mit den Spenden einen Platz finden und bewundert werden können.

Und wir haben ein Brettspiel erstellt, welches noch einmal spielerisch die Situation von Rowena und die vielen Schwierigkeiten, mit denen ihre schulische Ausbildung verbunden ist, verdeutlicht. Auch das kann ausgedruckt und zu Hause gespielt werden.

Eine weitere Aktion gegen Kinderarbeit ist die Kampagne „100 Millionen“ von Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi, die Brot für die Welt unterstützt. Für ältere Kinder und Jugendliche finden Sie im Aktionsleitfaden auf → [www.brot-fuer-die-welt.de/bildung/material/100million](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildung/material/100million) weitere Möglichkeiten, das Thema Kinderarbeit zu behandeln und zu vertiefen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen und Ihrer Gemeinde mit diesen unterschiedlichen Elementen helfen können, gottesdienstliches Handeln für Kinder und Familien zu ermöglichen und freuen uns, wenn mit diesem Material Erntedankgottesdienste in Deutschland stattfinden können. Wir danken für alle Kollekten und Spenden, mit denen wir unsere Arbeit weltweit weiterführen können!



Helfen Sie helfen.  
[www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank](http://www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank)

## Vorbereitung

### Schultütenbaum

Das kann ein echter Baum auf dem Gelände der Kirchengemeinde sein. Aber auch ein Baum aus fester Pappe oder Sperrholz, der im Kirchenraum aufgestellt wird, ist möglich. Er sollte eine Möglichkeit bieten, kleine Schultüten anzuhängen (vielleicht bereits vorher Aufhängungen anbringen) und stabil genug sein, um seine „Früchte“ zu tragen. Auch eine große Vase mit Zweigen ist vorstellbar.

### Kleine leere Schultüten

In die Schultüten wird die Kollekte eingelegt. Sie sollte dementsprechend stabil sein. Häufig gibt es kleine runde Tüten günstig im Schreibwarenhandel. Sie können aber auch aus fester Pappe und Krepppapier selbst gebastelt werden (siehe Seite 14 + 15). Das Band zum Zubinden kann direkt in die Tüte gesteckt werden, genauso wie ein Stift zum Beschriften der Tüte.

### Eine große leere Schultüte

Die kann auf den Altar gelegt oder schon an den Schultütenbaum gehängt werden.

Füllung für die große Schultüte:

- Hefte, Schreibblöcke, Stifte
- Kleine Snacks, wie Müsliriegel oder eine Brotbox
- Ein Freundebuch / Poesiealbum
- Bilderbuch
- Etwas zum Spielen, zum Beispiel Springseil, Ball, Lego oder Ähnliches

Bunte Bänder zum Zubinden der Schultüte, die jeweils gut lesbar beschriftet werden:

- Eltern
- Lehrer\*innen (Schule)
- Nachbar\*innen (Gemeinde)

### Anspiel

Gegebenenfalls eine Hand- oder Stabpuppe für den Schmetterling Lilia zum Erzählen bei der PowerPoint-Präsentation.

## Lied oder Musikstück, Begrüßung und Votum

### Psalmgebet nach Psalm 145

*mit Refrain des Liedes „Gott ist gut“ von Gitta Leuschner / Graham Kendrick (unter anderem in „Feiert Jesus“ 1 + 2)*

I Ich will dich loben, mein Gott und König.  
Jeden Tag will ich dir danken und immer daran denken:

II Wie groß bist du, Gott. Die Welt ist voll von deinen Wundern. Alle sollen die Nachricht von deiner Herrlichkeit hören!

🎵 **Gott ist gut. Wir singen laut:  
Ja, Gott ist gut. Wir feiern ihn.  
Gott ist gut. Wir zweifeln nicht mehr.  
Gott ist gut. Ja, das ist wahr.**

II Alle Geschöpfe wollen dir danken. Alle Menschen, große und kleine sollen es erzählen:

I Wie treu bist du, Gott. Voller Geduld und voller Gnade. Die ganze Schöpfung will dich loben!

🎵 **Gott ist gut. Wir singen laut ...**

I Wir können uns auf dich verlassen. Alle, die auf deine Hilfe warten, werden sie erfahren:

II Wie gut bist du, Gott. Du gibst uns, was wir zum Leben brauchen. Alle Augen sehen auf dich!

🎵 **Gott ist gut. Wir singen laut ...**

II Du segnest alle, die dir vertrauen. Ich will dich loben und von dir erzählen:

I Wie nah du bist, Gott. Du lässt keinen im Stich. Du liebst eine jede von uns und wir singen voll Freude!

🎵 **Gott ist gut. Wir singen laut ...**

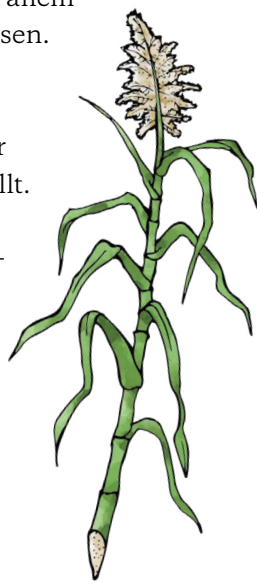


## Einführung

**Pfarrer\*in:** Hier vorne liegen unsere Erntegaben und schmücken die Kirche. Heute wollen wir Gott Danke sagen, dass er alles wachsen lässt und wir davon leben können. Viele Dinge wachsen auf den Feldern hier in Deutschland oder in unseren Gärten: Äpfel, Möhren, Kohlrabi, Gurken, Kürbisse. Auch Honig kommt oft von regionalen Imkereien und Eier von Bauernhöfen in der Nähe.

Aber hier sind zwei Sachen, die nicht in Deutschland wachsen und die wir trotzdem gerne essen: Eine Tüte Reis. Der wird vor allem in Asien angebaut und gegessen.

Das Zweite ist eine Tüte Zucker – Rohrohrzucker. Der wird aus Zuckerrohr hergestellt. Und auch das wird in Asien angebaut. Wo genau, das erzählt euch heute ein kleiner Gast, der schon ganz viel in der Welt herumgeflattert ist und viele Kinder kennengelernt hat. Auch heute will sie euch von einer neuen Freundin erzählen.



## PowerPoint-Präsentation mit Lilia und Rowena

→ [www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank](http://www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank)

Während des Gottesdienstes können lediglich die Folien mit den Bildern gezeigt werden. Die Texte können mit verteilten Rollen (Lilia, Rowena, gegebenenfalls Sprecher\*in für die zusätzlichen Infotexte) gesprochen werden.

Lilia kann aber auch wirklich „zu Besuch“ kommen, als Handpuppe oder Stabfigur, und die Geschichte von ihrer Reise zu den Philippinen erzählen.

## Lied

♪ **Erntedank – Was wir sind und haben**  
(Staiger / Zehendner)

## Impuls mit Dankgebet

Wenn in Deutschland ein Kind zur Schule kommt, bekommt es eine Schultüte geschenkt. In dieser Schultüte sind viele Dinge für die Schule, aber auch Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schultüte ist ein Geschenk an die Schulanfänger\*innen. Auch ich habe eine bekommen. Ihr doch sicher auch? Damit haben wir einen guten Start in der Schule. Wir haben alles, um gut voranzukommen und zu lernen, was wir für unser Leben brauchen.

Wenn wir sie ausgepackt haben, heben wir sie oft noch auf, um uns zu erinnern an unseren schönen Schulanfang, an all die guten Wünsche und die vielen Geschenke, die wir bekommen haben.

Rowena, von der wir eben gehört haben, hat keine solche Schultüte bekommen. Und für sie ist es auch nicht so einfach in die Schule zu gehen. Es fehlt ganz oft etwas, was sie dafür braucht. Deshalb möchte ich mit euch heute eine Schultüte für Rowena befüllen. Hier vorne sind viele Dinge, die in eine solche Schultüte kommen können.

### Schreibmaterial

Habt ihr auch Stifte in eurer Schultüte gehabt oder einen schönen Füller zum Schulanfang bekommen? Oft gibt es auch am Anfang des Schuljahres eine Liste mit all dem Material, was ihr für die Schulzeit braucht.

Es ist nicht für alle Kinder einfach, all diese Sachen zu haben und zu bekommen, nicht hier in Deutschland und auch nicht an anderen Orten der Welt.



Rowena freut sich, dass sie sich nun nicht mehr so viele Sachen bei ihren Mitschüler\*innen ausborgen muss und dass sie genug Papier und Stifte hat, um das Schreiben zu üben und auch zu malen.

### **Brotdose oder Snacks**

Was habt ihr denn so am liebsten in eurer Brot-dose? Für die Schule und die Kita sind unsere Boxen meistens gut gefüllt. Unsere Eltern geben Acht, dass gute Sachen hineinkommen, die uns schmecken und von denen wir satt werden.

Es gibt aber Kinder, die nicht so viel zu essen haben. Für manche, auch hier in Deutschland, ist das Mittagessen in der Schule die einzige richtige Mahlzeit.

Rowena hat auch oft Hunger, denn das Essen reicht nicht immer. Oft gibt es nur ein bisschen Reis und Gemüse zum Frühstück und zum Abendessen.

Deshalb wollen wir in unsere Schultüte auch etwas zu essen tun, damit sie nicht mit knurrendem Magen in der Schule sitzen muss und satt werden kann.

### **Freundebuch (Poesiealbum)**

Schule, das ist nicht nur Lernen und Arbeiten. In der Schule treffen wir auch unsere Freundinnen und Freunde. Viele haben hier in Deutschland so ein Album, wo sie sich eintragen können.

Erinnert ihr euch noch, wie langweilig es war, als ihr im letzten Schuljahr wegen Corona zu Hause bleiben musstet und eure Freundinnen und Freunde nicht sehen konntet? Wie schön, dass das jetzt wieder möglich ist!

Auch Rowena hat zu Hause niemanden in ihrem Alter zum Spielen, sondern nur ihre jüngeren Geschwister. Ihre Freundinnen kann sie nur sehen, wenn sie in die Schule geht. Wenn sie zu Hause bleiben muss, dann vermisst sie sie.

Es ist wichtig für Rowena, dass sie auch in der Schule ihre Freundinnen sehen kann. Deshalb

tun wir dieses Freundebuch in die Schultüte, mit dem guten Wunsch, dass sie viele Freunde findet, mit denen sie sich unterhalten kann über das, was sie mag und nicht mag, was sie für Träume hat und mit denen sie spielen kann.

### **Kinderbuch (eventuell Bibliotheksausweis)**

Wenn ihr in die Schule kommt, könnt ihr es manchmal kaum erwarten, endlich lesen und schreiben zu lernen. Dann könnt ihr all die schönen Geschichten, die euch eure Eltern bisher immer vorgelesen haben, endlich selber lesen.

Rowena übt auch fleißig, damit sie das kann. Aber sie hat zu Hause kein Regal voller schöner Bilderbücher. Bücher sind sehr teuer und deshalb gibt es bei Rowenas Familie nur eine Bibel. Damit sie das Lesen üben kann, packen wir ihr ein Buch in ihre Schultüte.

### **Spielsachen**

Wahrscheinlich habt ihr nicht nur viele schöne Bücher zu Hause, die euch gehören, sondern auch jede Menge Spielzeug. Aber nicht nur das: Ihr habt auch Zeit, die euch gehört und in der ihr spielen könnt.

Für Rowena ist es nicht immer leicht, Zeit zum Spielen zu finden. Sehr oft muss sie auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen, sie muss im Haushalt helfen und manchmal sogar auf den Zuckerrohrfeldern arbeiten, damit die Familie überleben kann.

Mit diesem Spielzeug in der Schultüte wollen wir Rowena wünschen, dass sie Zeit hat, die sie für sich nutzen kann, zum Spielen und Träumen, Zeit, um zu tun, wozu sie Lust hat, ohne, dass es etwas Nützliches sein muss.

### **Beschriftete Bänder**

Unsere Schultüte ist schon gut gefüllt, aber es fehlt noch etwas, was wir nicht hineinstecken können, was wir aber ganz dringend brauchen für einen guten Start in der Schule. Schaut euch mal um, vielleicht entdeckt ihr es ... direkt neben euch ...



## ELTERN

Genau, eure Eltern, die sind ganz wichtig. Sie helfen euch, wenn ihr Probleme habt, sie sorgen dafür, dass ihr all die Dinge bekommt, die ihr für die Schule braucht und sie geben euch Mut, wenn es mal nicht so gut läuft.

Für Rowena sind ihre Eltern auch sehr wichtig – und ihre Unterstützung. Sie suchen nach Möglichkeiten, damit Rowena zur Schule gehen kann, obwohl sie zu Hause oft für viele Arbeiten gebraucht wird. Rowenas Eltern haben selbst nicht die Schule besucht. Aber sie unterstützen sie und suchen nach Wegen, damit Rowena weiterhin zur Schule gehen kann und auch den verpassten Stoff nachholt.

Wir binden deshalb das Band an die Schultüte auf dem „Eltern“ steht, als Zeichen für die Unterstützung, die Rowena für ihre Schulzeit von ihnen erhält.

Es sind aber noch mehr Leute beteiligt:

Auch die Lehrer\*innen an der Schule sind natürlich wichtig. Sie sollen gut auf ihre Schüler\*innen eingehen können, gut erklären können, sie müssen erkennen, wer Hilfe braucht und wer helfen kann. Wenn ihr gute Lehrer\*innen habt, dann macht die Schule gleich noch mehr Spaß und ihr könnt gut lernen.

Für Rowena sind ihre Lehrer\*innen auch sehr bedeutend. Sie sind zwar streng, aber ihnen ist es wichtig, dass Rowena in die Schule geht. Sie helfen Rowena auch dabei, nachzuholen, was sie verpasst hat, als sie nicht zur Schule gehen konnte und sind geduldig, wenn sie etwas nicht gleich versteht.

Deshalb binden wir ein weiteres Band an ihre Schultüte, auf dem „Lehrer\*innen“ steht. Rowena soll auch von ihnen Hilfe und Unterstützung erhalten, damit sie in der Schule gut vorankommt.

Und noch ein Band soll hier geknüpft werden und die Schultüte vervollständigen:

„Nachbar\*innen“ steht darauf. Vielleicht habt ihr von Leuten in eurer Gemeinde oder in eurer Straße auch etwas zum Schulanfang bekommen. Es ist wichtig, dass eine Gemeinschaft dafür sorgt, dass Kinder nicht arbeiten müssen, sondern in die Schule gehen und lernen können.

Hier in Deutschland tun das Menschen zum Beispiel auch durch Steuern. Das Geld wird dann dafür genutzt, Schulen zu bauen und ermöglicht es allen Kindern, dass sie kostenlos lernen dürfen.

Auch für Rowena ist es wichtig, dass nicht nur ihre Eltern und die Lehrer\*innen dafür sorgen, dass sie zur Schule gehen kann, sondern, dass auch andere Menschen in dem Ort, wo sie wohnt, sie dabei unterstützen. Es ist wichtig, dass ihre Eltern genug Geld verdienen und eine Arbeit finden, bei der Rowena nicht so viel aushelfen muss. Das alles passiert in dem kleinen Ort, in dem sie wohnt, wenn Nachbar\*innen zusammen an einem Strang ziehen und sich gemeinsam neue Wege überlegen, damit alle in dieser Gemeinschaft ein gutes Leben führen können.

Unsere Schultüte für Rowena ist gefüllt mit Dingen, die auch wir in unseren Schultüten hatten und die wir vielleicht mittlerweile als selbstverständlich annehmen. Es ist für uns ganz normal, dass wir nach dem Kindergarten in die Schule kommen, dass wir eine Schultüte bekommen und Geschenke, gute Wünsche und Unterstützung. Dass wir genug Zeit haben, um zu lernen und Zeit haben mit unseren Freunden zu spielen. Wir haben so einen großen Reichtum, nicht nur an Geld und Dingen, die wir besitzen, sondern auch an Menschen, die uns in unserer Schulzeit unterstützen.

Lasst uns Danke sagen für unsere eigenen Schultüten, die so groß und bunt und gefüllt waren. Lasst uns Danke sagen für das Geschenk, in die Schule gehen zu dürfen.

## Dankgebet

### Guter Gott,

wir bekommen so viel geschenkt.  
Unser Leben ist reich gefüllt mit deinem Segen,  
mit der Unterstützung und den guten Wünschen  
der Menschen um uns herum.

Manchmal merken wir gar nicht, was wir alles  
haben und wie sorgenfrei wir leben können.  
Manchmal vergessen wir, wie gut es uns geht.  
Wir sehen den Überfluss nicht mehr.  
Alles ist ganz selbstverständlich.

Guter Gott,  
heute am Erntedank-Tag erinnern wir uns:  
Dass du uns reich beschenkt hast.  
Dass du uns das gibst, was wir brauchen  
und noch viel mehr.

Wir wollen Danke sagen für eine ganze Tüte  
voller Segen, voller guter Wünsche,  
die uns hilft, durchs Leben zu kommen.  
Wir wollen auch in Zukunft nicht vergessen,  
was du uns Gutes getan hast.

**Amen.**

## Lied

### ♪ Danke für deinen reichen Segen

(Variante von „Danke für diesen guten  
Morgen“, EG 334)

Danke für deinen reichen Segen,  
danke, für jeden neuen Tag  
Danke, dass du mein ganzes Leben  
mich begleiten magst.

Danke, ich kann zur Schule gehen  
danke, dass ich dort lernen kann.  
Danke für Pläne und Ideen und  
alles, was gelang.

Danke für alle guten Freunde,  
Danke, oh Herr, für jedermann.  
Danke, wenn auch dem größten Feinde  
ich verzeihen kann.

Danke für manche Traurigkeiten,  
Danke für jedes gute Wort.  
Danke, dass deine Hand mich leiten  
will an jedem Ort.

Danke, dass ich dein Wort verstehe,  
Danke, dass deinen Geist du gibst.  
Danke, dass in der Fern und Nähe  
du die Menschen liebst.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken,  
Danke, ich halt mich fest daran.  
Danke, ach Herr, ich will dir danken,  
dass ich danken kann.

## Abkündigung

### Kollektenaktion

Gott hat uns großzügig mit allem versorgt, was  
wir brauchen. Er beschenkt uns mit solchem  
Überfluss, dass wir sogar noch etwas weitergeben  
können davon.

So hat es Paulus in seinem Brief an die Gemeinde  
in Korinth geschrieben.

Wenn wir erkennen, wie reich uns Gott be-  
schenkt hat, dann können wir unser Herz  
öffnen für andere, wir werden frei  
um abzugeben und dazu ande-  
ren in Not beizustehen.

Hier vorne hängt  
Rowenas Tüte am Schul-  
tütenbaum: Sie ist ge-  
füllt mit guten Wün-  
schen und ein paar  
symbolischen Dingen.  
Aber wir können noch  
mehr tun: Wir kön-  
nen diesen ganzen  
Baum für Rowena zu  
einem Schultüten-  
baum wachsen lassen  
und ihr nachhaltig  
helfen.



Deshalb wird die heutige Kollekte, die Geldsammlung, an Kinder wie Rowena gehen.

Über die Hilfsorganisation auf den Philippinen, die von Brot für die Welt unterstützt wird, haben uns Lilia und Rowena schon erzählt:

Quidan Kaisahan, das heißt „Solidarität mit den Namenlosen“. Seit fast 25 Jahren tritt die Organisation in der Provinz Negros Occidental für die Überwindung der Armut, das Ende der Kinderarbeit sowie das Recht auf Bildung ein. Das aktuelle von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 1.665 Kinder und deren Familien in den Bezirken Murcia und Hinigaran. Sie erhalten unter anderem kostenlose Schulmaterialien und Förderunterricht. Ihre Eltern werden in nachhaltigen Anbaumethoden geschult und bei der Gründung von Kleinstunternehmen unterstützt. Außerdem klären die Mitarbeitenden der Organisation in den Gemeinden über Kinderrechte auf.

Aber nicht nur auf den Zuckerrohrplantagen auf der Insel Negros werden Kinder als Erntehelfer ausgebeutet, sondern mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, die meisten davon in der Landwirtschaft. In den allermeisten Fällen arbeiten sie unbezahlt in Familienbetrieben mit und tun es vor allem, damit ihre Familie überleben kann. Armut ist die Hauptursache von Kinderarbeit weltweit. Familien, die am Tag weniger als einen US-Dollar Einkommen haben, brauchen jede helfende Hand, um über die Runden zu kommen.

Über 36 Millionen arbeitende Kinder zwischen fünf und 14 Jahren können nicht in die Schule gehen und haben deshalb später kaum Chancen auf einen guten Job und ein existenzsicherndes Einkommen. Oft geraten sie in einen Teufelskreis: Aus arbeitenden Kindern werden Erwachsene ohne Bildung, die arm sind und ihre eigenen Kinder arbeiten lassen müssen. Und auch die Kinder, die trotz ihrer Arbeit die Schule besuchen, sind benachteiligt: Da sie selten genug Zeit zum Lernen haben, kommen sie im Unterricht oft nicht mit und schaffen keinen Schulabschluss.

Brot für die Welt arbeitet mit Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen und setzt sich auf verschiedenen Wegen für arbeitende Kinder ein:

- Indem Projekte gefördert werden, in denen Jungen und Mädchen aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen befreit werden.
- Indem Partnerorganisationen unterstützt werden, die sich für die Rechte von Kindern einsetzen.
- Indem Projekte finanziert werden, die Kindern aus armen und benachteiligten Familien den Schulbesuch ermöglichen.
- Indem Brot für die Welt dabei hilft, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen, sodass Eltern nicht mehr auf die Unterstützung ihrer Kinder angewiesen sind.
- Indem Brot für die Welt Lobbyarbeit leistet, um Abkommen zum Schutz von Kindern einzufordern und ihre Umsetzung zu sichern.
- Brot für die Welt unterstützt die Kampagne „100 Millionen“, die sich für die Einhaltung der Kinderrechte und ein Ende der Kinderarbeit engagiert. → [www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/ehrenamt-und-mitmachen/100-million-kailash-satyarthi](http://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/ehrenamt-und-mitmachen/100-million-kailash-satyarthi)
- Brot für die Welt beteiligt sich an der Initiative „Lieferkettengesetz“. So soll erreicht werden, dass deutsche Unternehmen zukünftig Verantwortung dafür tragen, dass auch ihre Zulieferer Kinder- und Menschenrechte achten. → [www.brot-fuer-die-welt.de/themen/dossier-lieferkettengesetz](http://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/dossier-lieferkettengesetz)





Die heutige Kollekte geht an Brot für die Welt und ihre zahlreichen Partnerprojekte gegen Kinderarbeit. → [www.brot-fuer-die-welt.de/themen/kinderarbeit](http://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/kinderarbeit)

Aber dieses Geld wollen wir nicht am Ausgang sammeln oder in den Klingelbeuteln in den Reihen. Ihr habt lauter bunte kleine Schultüten bekommen, dort hinein könnt ihr eure Spende tun und sie mit dem beiliegenden Band zubinden. Am besten macht ihr eine Schlaufe hinein, sodass ihr eure Tüten hier vorn an unseren Schultütenbaum anhängen könnt.

Ein Stift ist auch dabei für eure persönlichen guten Wünsche an Rowena und die anderen Kinder, denen diese Kollekte helfen wird. Oder ihr könnt Gott für diese Menschen bitten und das auf die Schultüte schreiben.

## Lied

*zum Anhören / zur Untermalung der Aktion*

🎵 **Dass deine Träume Wurzeln schlagen**  
(Zehendner / Staiger)

*zum Mitsingen*

🎵 **Einander brauchen mit Herz und Hand**  
(Okko Herlyn, im Kindergesangbuch Nr. 120)

## Fürbitte

Heute teilen wir unseren Dank und unsere Freude mit anderen. Wir teilen, was wir im Überfluss von Gott bekommen haben. Wir öffnen unsere Herzen und wollen für die beten, die in Not sind.

Lasst uns Fürbitte halten.

### Guter Gott,

wir haben von Rowena gehört und wie es ihr geht. Sei du bei ihr und ihrer Familie. Hilf ihnen, dass es ihnen gut geht und Rowena weiterhin zur Schule gehen kann.

Vielen Kindern geht es wie Rowena. Ihnen fehlt das Nötigste, sie können es sich nicht leisten zur Schule zu gehen und müssen arbeiten, um ihre Familie zu unterstützen. Stell diesen Kindern Menschen zur Seite, die sie unterstützen und die ihnen und ihren Familien helfen, Wege zu finden, um ein gutes Leben zu haben und ihre Träume zu verwirklichen.

Hilf den Menschen, die bei Organisationen wie Brot für die Welt arbeiten und mit vielen Projekten arme Menschen auf der ganzen Welt unterstützen. Segne ihre Arbeit, dass sie Früchte trägt und die Welt verändern kann.

Schenke den Menschen hier im reichen Deutschland ein großes Herz für alle, denen es schlechter geht. Damit wir von unserem Überfluss abgeben können. Lass uns für diejenigen eintreten, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen.



*(Zusätzlich können auch Fürbitten, die auf den Schultüten stehen, vorgelesen werden)*

Gemeinsam beten wir so, wie Jesus es uns beigebracht hat:

### Vater unser im Himmel ...

## Lied

🎵 **Gut, dass wir einander haben**  
(Manfred Siebald)

## Segen

*In einem Kreis stehend. Die linke Hand wird wie eine geöffnete Schale ausgestreckt.*

Wir empfangen den Segen Gottes.

*Die rechte Hand über die linke Hand, den linken Arm, über das Herz – dort ein wenig verweilen*

Er fließt durch uns hindurch.

*Die rechte Hand weiterführen über die rechte Schulter, dann ausstrecken, den rechten Arm beugen und die Muskeln zeigen.*

Er erfüllt uns mit seiner Kraft.

*Dem Nachbarn mit der rechten Hand jetzt den Segen wie einen imaginären Ball in seine ausgestreckte linke Hand werfen.*

Und wir geben ihn weiter an unseren Nächsten.

**Amen.**

*Das Ganze kann ruhig mehrmals gemacht werden, sodass alle den Segen fangen, nachspüren und weitergeben können.*

## „Mitgebsel“ für zu Hause

Sie können das Rezept für Zitronenlimonade ausdrucken (siehe Seite 13) und zusammen mit abgepackten Zitronen und Rohrohrzucker beim Ausgang an die Gemeinde verteilen. Dies kann beispielsweise eine Alternative zum gemeinsamen Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst oder zu coronabedingt nicht stattfinden könnenden Bastelaktionen sein.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
Sprudelwasser  
eine Zitrone  
50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

## Anhang

### Predigt

#### Die Speisung der viertausend Menschen

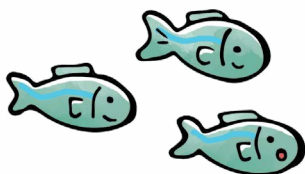
*Markusevangelium, Kapitel 8, Verse 1 bis 9*

Viertausend Menschen waren zusammengekommen, sie hatten mit Jesus drei Tage verbracht und für eine ausreichende Verpflegung hatte es keine Gelegenheit gegeben. Die Menschen wegzuschicken wäre nun am Ende der Tage zwar einfach gewesen, aber das kommt für Jesus nicht in Frage. Er möchte, dass sie nicht hungrig nachhause gehen. Doch wo würden die Menschen zu so später Stunde noch Essen bekommen? Langsam bricht die Dunkelheit herein. Ein weiter Heimweg liegt noch vor ihnen. Diese vielen Menschen sind einerseits erfüllt von den vielen Worten Jesu, gleichzeitig sind sie aber auch schutzlos und unversorgt.

Auf der anderen Seite stehen die Jünger. Sie haben Brote und Fische, sie sind eingebunden in eine feste Gemeinschaft unter der Leitung ihres Meisters. Umso unverständlicher erscheint ihnen die Bitte Jesu, sich um die Menschen zu kümmern.

„Sollen wir etwa für diese vielen Menschen einkaufen gehen?“ Die Jünger hatten keine Ahnung davon, wie das zu bewerkstelligen sein sollte, mal ganz abgesehen von den Kosten.

Jesus entlässt sie nicht aus der Verantwortung und stellt die alles entscheidende Frage: „Was habt ihr denn so dabei?“ Um es kurz zu machen: Die Jünger hatten sieben Brote und einige Fische. Das war doch schon mal ein Anfang, damit ließ sich arbeiten.



Wir wissen natürlich nicht, wie das Wunder der Brotvermehrung rein praktisch geschah. Vielleicht geschah etwas Übernatürliches beim Dankgebet als beim Weiterverteilen von Mensch zu Mensch genug für alle vorhanden war. Vielleicht haben die Menschen einfach ihre eigenen Reste, die sie noch in den Taschen hatten, dazu gelegt. Wie und was auch immer passierte: Es war genug für alle da. Am Ende war sogar noch Essen übrig.

Diese Geschichte von der Speisung der vielen tausend Menschen kommt in allen Evangelien vor und alle vier Evangelisten zitieren an entscheidender Stelle Worte des Abendmahls: „Er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten ...“ (Vers 6).

Damit ändert sich der Charakter der Gemeinschaft. Hier wird nicht ein großes Picknick in freier Natur veranstaltet, sondern Jesus feiert mit allen zusammen das Abendmahl. Aus fremden Tischgästen werden Mitglieder von Gottes Mahlgemeinschaft. Jesus nimmt sich der Menschen an, ihre Nöte werden zu seinen Herzensangelegenheiten. Die Jünger lernen an diesem Abend, dass sie nicht ein fahrendes Volk mit einer neuen interessanten Lehre sind, sondern Gottes Nachfolger, denen die Not der Welt nicht egal sein kann. Vom Kopf ist in diesem Moment etwas in ihr Herz gerutscht. Waren die Jünger vielleicht eben noch Zuschauer in dieser Szenerie, so ist spätestens jetzt klar, dass sie mit anpacken sollen.

Sie sind nun eingebunden in das Tun. „Gebt ihr ihnen zu essen!“ heißt es. Zum anderen haben sie gelernt, dass ihre eigenen Ressourcen, die sie einbringen, ein Anfang sind, der die Situation verändert. Auf einmal gerät etwas in Bewegung. Wenn ein Mensch beginnt, ziehen die Anderen mit. Weltweit können wir beobachten, dass viele Projekte aus kleinsten Wurzeln gewachsen sind. Irgendjemand fing an, die Not beim Namen zu nennen.

So wie in dem Brot für die Welt-Projekt „Vom Feld auf die Schulbank“. Die elfjährige Rowena Pama von der philippinischen Insel Negros musste regelmäßig bei der Arbeit auf der Zuckerrohrplantage beim Setzen von Stecklingen oder beim Jäten helfen. An Schulbesuch war da oft nicht zu denken, sodass sie den Anschluss beim Lernen verlor. Rowenas Wunsch, zur Schule zu gehen, war jedoch so groß, dass sie nicht aufgab, nicht lockerließ.

Quidan Kaisahan, so heißt die Organisation, die half. Der Name bedeutet „Solidarität mit den Namenlosen“. Rowenas Wunsch wurde ernst genommen und in die Tat umgesetzt. Schon lange arbeiten die Leute von Quidan Kaisahan auf Negros und haben schon vielen dort geholfen, Bildung nicht zu vernachlässigen. Es ging eben nicht nur um die Arbeit von Rowena, sondern um ihre ganze Familie. Nicht ein Mensch sollte satt werden, sondern alle. Es ging auch nicht nur um Essen und Trinken, sondern um das Wichtigste für die Kinder nach dem Essen und Trinken: die Chance auf Bildung. Rowena wollte unbedingt wieder regelmäßig zur Schule gehen. Sie wollte eine Zukunftsperspektive und dafür wollte sie hart arbeiten.

Dank des Engagements vieler Menschen weltweit und großzügiger Spenden können Kinder wie Rowena davon profitieren, dass es Projekte wie das in ihrem Dorf gibt. Projekte, die dauerhaft helfen und nachhaltige Zukunftsperspektiven schaffen. Daraus erwächst neue Frucht, die anderen Menschen zugutekommt. So, wie in diesem Fall Rowena. Sie hat den großen Wunsch, selber einmal als Lehrerin zu arbeiten und anderen Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen.

Nach der Speisung der Viertausend sammeln die Jünger alles ein, was übrig geblieben ist und füllen damit sieben Körbe. Sie haben gegessen und sind satt geworden und haben darüber hinaus noch genug für die kommenden Tage. Das ist eine Verheißung, die auch uns gilt. Wenn wir Gott das anvertrauen, was wir haben, wenn wir von dem abgeben, was wir besitzen, dann sind wir am Ende die Beschenkten, und wir stehen sicher nicht mit leeren Händen da.

So vermehrt sich im wahrsten Sinne des Wortes das, was Jesus seinen Zuhörern damals und auch uns heute zusagt: Ich bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle. (*Johannes 10,10 nach der neuen Genfer Übersetzung*)

*Torsten Nolte*





### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

### Zitronenlimonade

Zutaten für ein Glas (300 ml):  
 Sprudelwasser  
 eine Zitrone  
 50 g Rohrohrzucker



Die Zitrone auspressen, 30 bis 50 g Rohrohrzucker dazugeben und mit Sprudelwasser aufgießen.

Aufgepeppt werden kann das Ganze zum Beispiel mit Ingwer, Minze, Himbeeren, Eiswürfel etc.

## Ein Schultütenbaum für Rowena

Mit dieser Bastelanleitung könnt ihr schon zu Hause eine Schultüte basteln und befüllen.

Ihr braucht dazu:

- Schere und Klebestift
- Buntstifte zum Verzieren
- Gegebenenfalls ein wenig Watte
- Klebeband
- Bindfaden oder Geschenkband
- Locher

Druckt euch zuerst den Bastelbogen mit der Schultüte aus, am besten auf festerem Papier.

Schneidet dann entlang der durchgehenden Linien die Schultüte aus.

Auf der Seite ohne Linien könnt ihr jetzt die Schultüte bemalen und verzieren.

Knickt dann den Bastelbogen an den gestrichelten Linien so, dass die Linien nach innen liegen.

Klebt die Schultüte an der Klebelasche zusammen.

Anschließend könnt ihr die Spitze der Tüte mit ein wenig Watte ausstopfen, damit sie mehr Stabilität bekommt.

Jetzt könnt ihr eure Spende in die Tüte füllen.

Dann schließt die Tüte, indem ihr die Laschen oben zusammenfaltet. Die Henkel knickt ihr nach oben und klebt sie mit dem Klebestift zusammen.

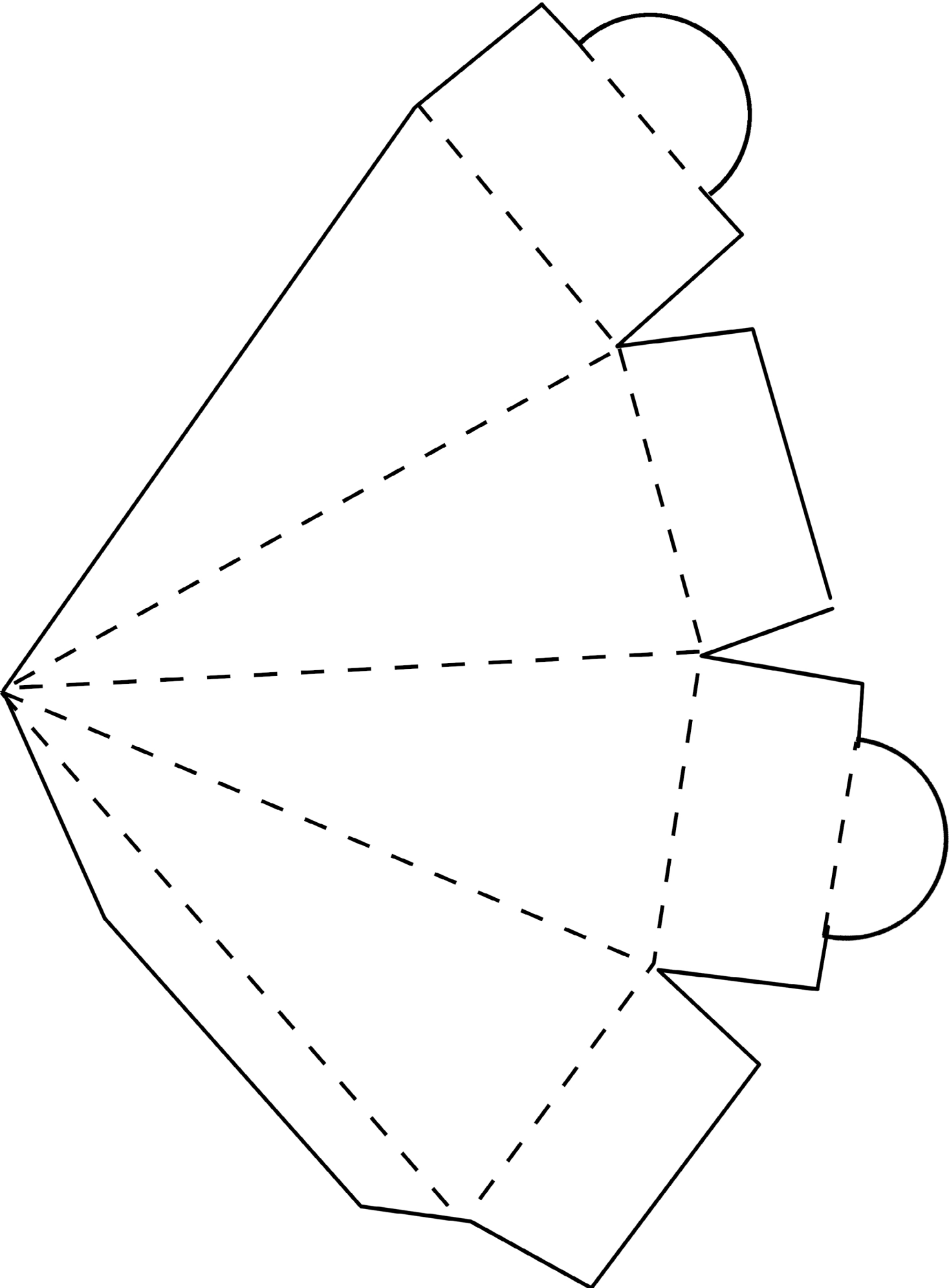
Mit Klebeband verschließt ihr die Seiten rechts und links von den Henkeln wie bei einem Paket. So kann nichts herausfallen.

Auch über den Henkel könnt ihr einen Streifen Klebeband kleben, damit er stabil genug ist, um das Gewicht eurer Tüte zu tragen, wenn sie am Schultütenbaum hängt.

Mit dem Locher könnt ihr jetzt oben in den Henkel ein Loch machen und euer Band zum Aufhängen durchfädeln.

Jetzt ist eure Schultüte fertig und ihr könnt sie in eure Kirchengemeinde bringen und an den Schultütenbaum hängen.





# Spiel: Rowena will zur Schule gehen

## Für zwei bis drei Spieler\*innen ab sechs Jahre

Rowena hat einen Traum. Sie möchte Lehrerin werden. Dafür muss sie aber regelmäßig zur Schule gehen, lernen und alle Prüfungen bestehen. Das ist nicht so einfach, denn oft fehlt ihrer Familie das Geld, um Schulmaterialien zu kaufen. Manchmal muss Rowena auch arbeiten und ihre Eltern unterstützen, damit sie sich etwas zu essen kaufen können. Auch dann kann sie nicht zur Schule gehen. Dabei möchte sie das so gerne!

Damit Rowena keinen Tag mehr verpasst, hilft Brot für die Welt, gute Voraussetzungen für einen regelmäßigen Schulbesuch zu schaffen. Wie das funktioniert, könnt ihr hier nachspielen: Ihr helft Rowena, ihre Ziele zu erreichen, indem ihr Geld sammelt und so einsetzt, dass sie zur Schule gehen und lernen kann. Am Ende wird ihr Traum mit eurer Hilfe vielleicht wahr und sie kann Lehrerin werden.

### Ihr braucht:

- Das ausgedruckte Spiel (Seite 17–21: Spielplan, Peso, Meilensteine, Ereigniskarten, Rowena)
- Schere und Klebestreifen
- Drei Spielfiguren (eine Figur pro Spieler\*in)
- Ein Würfel

### Vorbereitung

Druckt euch das Spiel aus (am besten auf dickem Papier) und schneidet die Ereigniskarten, die Geldmünzen (Peso), die Meilensteine und die Rowena-Figur aus. Klebt die zwei A4-Blätter mit dem Spielplan mithilfe von Klebeband zusammen.

Rowena setzt ihr auf das erste Feld des Schulwegs neben der Insel Negros.

Die anderen Figuren setzt ihr jeweils auf eines der Startfelder auf dem Inselplan. Mit ihnen spielt ihr.

Die Peso legt ihr neben dem Spielplan bereit, ebenso die Meilensteine für Rowenas Schulweg.

Die Ereigniskarten mischt ihr durch und legt sie mit der Rückseite nach oben neben den Spielplan.

### Spielablauf

Es wird reihum gewürfelt und immer in eine Richtung vorgerückt. An Kreuzungen könnt ihr euch entscheiden, wo ihr langgehen möchtet.

Landet ihr auf einem Feld mit ₱ (Peso heißt das Geld auf den Philippinen), könnt ihr euch die angegebene Zahl an Münzen nehmen und sie in die Schultüte tun. Alle Spieler\*innen sammeln gemeinsam.

Landet einer von euch auf einem roten Ereignisfeld, dann könnt ihr eine Ereigniskarte aufdecken. Manchmal bekommt ihr dadurch etwas, manchmal verliert ihr aber auch etwas (auch hier gilt das für alle Spieler\*innen).

Wenn ihr genug Peso gesammelt habt, könnt ihr sie in der Schule gegen Meilensteine für Rowena eintauschen. Rowena braucht diese, um ihre Ziele in der Schule zu erreichen. Dazu muss ein\*e Mitspieler\*in auf eines der Schulfelder ziehen. Alle in der Schultüte gesammelten Peso können jetzt gegen Meilensteine getauscht werden.

Die Meilensteine sind je nach Level unterschiedlich viele Peso wert. Immer, wenn ihr auf dem Schulfeld seid, rutscht die Figur von Rowena auf ihrem Schulweg ein Stück weiter. Sie kann aber nur weiterlaufen, wenn ihr Weg mit einem Meilenstein gepflastert ist. Ihr müsst also regelmäßig die Peso gegen Meilensteine tauschen, damit Rowena ihren Schulweg gehen und alle ihre Ziele erreichen kann.

### Spielende

Das Spiel ist beendet, wenn Rowena den ganzen Schulweg gelaufen ist und alle ihre Ziele erreicht hat.

Falls Rowena vorrücken muss, ohne einen Meilenstein vor sich zu haben, kann sie ihren Schulweg nicht weitergehen und das Spiel ist ebenfalls beendet.

Wie weit ist Rowena gekommen?



**Ereigniskarten**

Rowena hat eine Freundin gefunden, mit der sie spielen und die ihr in der Schule helfen kann.



**Ihr dürft einen  
zusätzlichen Meilenstein auf  
Rowenas Schulweg legen.**

Ihr bastelt viele bunte Schultüten für Rowena und stellt einen Schultütenbaum in den Gemeindegarten. Viele Menschen sehen ihn und fragen, für wen er ist. Ihr könnt ihnen von Rowena erzählen.



**Wer gerade dran  
war, darf noch einmal  
würfeln.**

Das Geld reicht nicht und Rowenas Mutter muss sich zusätzlich eine Arbeit suchen. Deshalb kann Rowena für ein paar Wochen nicht zur Schule gehen. Sie muss zu Hause bleiben und auf ihre Geschwister aufpassen.



**Ihr müsst einen  
Meilenstein von Rowenas  
Schulweg wegnehmen.**

Rowenas Vater hat Glück und wird viel in der Zementfabrik gebraucht. Er verdient genug, dass etwas für Rowenas Schulbildung übrig bleiben kann.



**Ihr dürft zwei  
zusätzliche Peso in die  
Kollektendose legen.**

Rowena kann sich Bücher von der Schule ausleihen und damit Lesen üben.



**Ihr dürft einen  
zusätzlichen Meilenstein auf  
Rowenas Schulweg legen.**

Rowenas Eltern haben Geld von einer Hilfsorganisation bekommen und können mit diesem Startkapital einen eigenen kleinen Tante-Emma-Laden eröffnen. Jetzt ist Geld übrig für Rowenas Schulbildung.



**Ihr dürft vier  
zusätzliche Peso in die  
Kollektendose legen.**

Weil Rowenas Vater keine Arbeit in der Zementfabrik findet, ist das Geld sehr knapp. Rowena muss mit ihren Eltern auf den Zuckerrohrfeldern arbeiten, damit es reicht. Sie verpasst die Schule.



**Ihr müsst einen  
Meilenstein von Rowenas  
Schulweg wegnehmen.**

Rowenas Mutter hat viel Wäsche für die Nachbarn gewaschen und damit zusätzlich ein bisschen Geld verdient.



**Ihr dürft einen  
zusätzlichen Peso in die  
Kollektendose legen.**

In einem Gottesdienst in eurer Gemeinde erzählt ihr von Rowena. Ihr wollt auf sie aufmerksam machen und Geld sammeln, damit sie unterstützt wird.



**Wer gerade dran  
war, darf noch einmal  
würfeln.**

Zu Erntedank sammelt Brot für die Welt in diesem Jahr für Kinder, die zu arm sind, um zur Schule zu gehen. Auch Rowena bekommt davon etwas ab und kann sich Schulmaterial davon kaufen.



**Ihr dürft drei  
zusätzliche Peso in die  
Kollektendose legen.**



Bei einem Erdbeben wird die Hütte, in der Rowena mit ihrer Familie lebt, zerstört. Alles Geld, was die Familie bekommt, muss nun dafür verwendet werden, die Hütte wieder aufzubauen.



**Alle Peso, die im Moment in der Kollektendose sind, müssen rausgenommen werden.**

Rowena hat viel geübt und kann jetzt endlich richtig lesen und schreiben.



**Ihr könnt Rowenas Figur einen Meilenstein vor setzen.**

Die Zuckerrohrernte war schlecht und Rowenas Eltern haben viel zu wenig Geld verdient. Sie müssen etwas von dem Geld nehmen, was für Rowenas Schulhefte gedacht war, um sich etwas zu essen kaufen zu können.



**Ihr müsst zwei der gesammelten Peso wieder aus der Kollektendose nehmen.**

Wegen Corona kann der geplante Erntedankgottesdienst in eurer Gemeinde nicht stattfinden. Ihr müsst euch etwas Neues überlegen, um den Menschen von Rowena zu erzählen und Geld für sie zu sammeln.



**Setze deine Figur zurück aufs Startfeld.**

Rowena hat ihr Schulheft draußen liegen gelassen und es ist vom Regen aufgeweicht. Sie muss nun ein neues kaufen.



**Ihr müsst einen der gesammelten Peso wieder aus der Kollektendose nehmen.**

Rowena übt auch zu Hause mit ihrer kleinen Schwester das Lesen und erklärt ihr, was sie selbst in der Schule gelernt hat. Sie ist gut darin zu erklären und es hilft ihr, selbst auch zu lernen und weiterzukommen.



**Ihr könnt Rowenas Figur einen Meilenstein vor setzen.**

Rowena ist gewachsen und braucht dringend eine neue Schuluniform. Eine Bluse und ein Rock kosten die Familie aber viel Geld.



**Ihr müsst zwei der gesammelten Peso wieder aus der Kollektendose nehmen.**

Auf den Philippinen, wo Rowena wohnt, gab es einen heftigen Tropensturm, der sehr viel kaputt gemacht hat. Alle Menschen müssen jetzt beim Aufbauen helfen und auch das Geld der Hilfsorganisationen wird jetzt erst einmal dafür gebraucht.



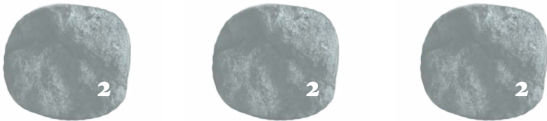
**Setze deine Figur zurück aufs Startfeld.**

Rowenas Lehrerin wohnt ganz in der Nähe und hilft Rowena. Sie gibt ihr kostenlos Nachhilfeunterricht, damit Rowena das Lesen und Schreiben schneller lernt.



**Ihr könnt die gesammelten Peso in Meilensteine umtauschen, ohne auf ein Schulfeld zu gehen.**

Wert: 2 Peso



Wert: 3 Peso



Wert: 4 Peso



# Schulweg



Helft Rowena, in der Schule voranzukommen und ihre Ziele zu erreichen.

Three empty rounded rectangular boxes for writing.

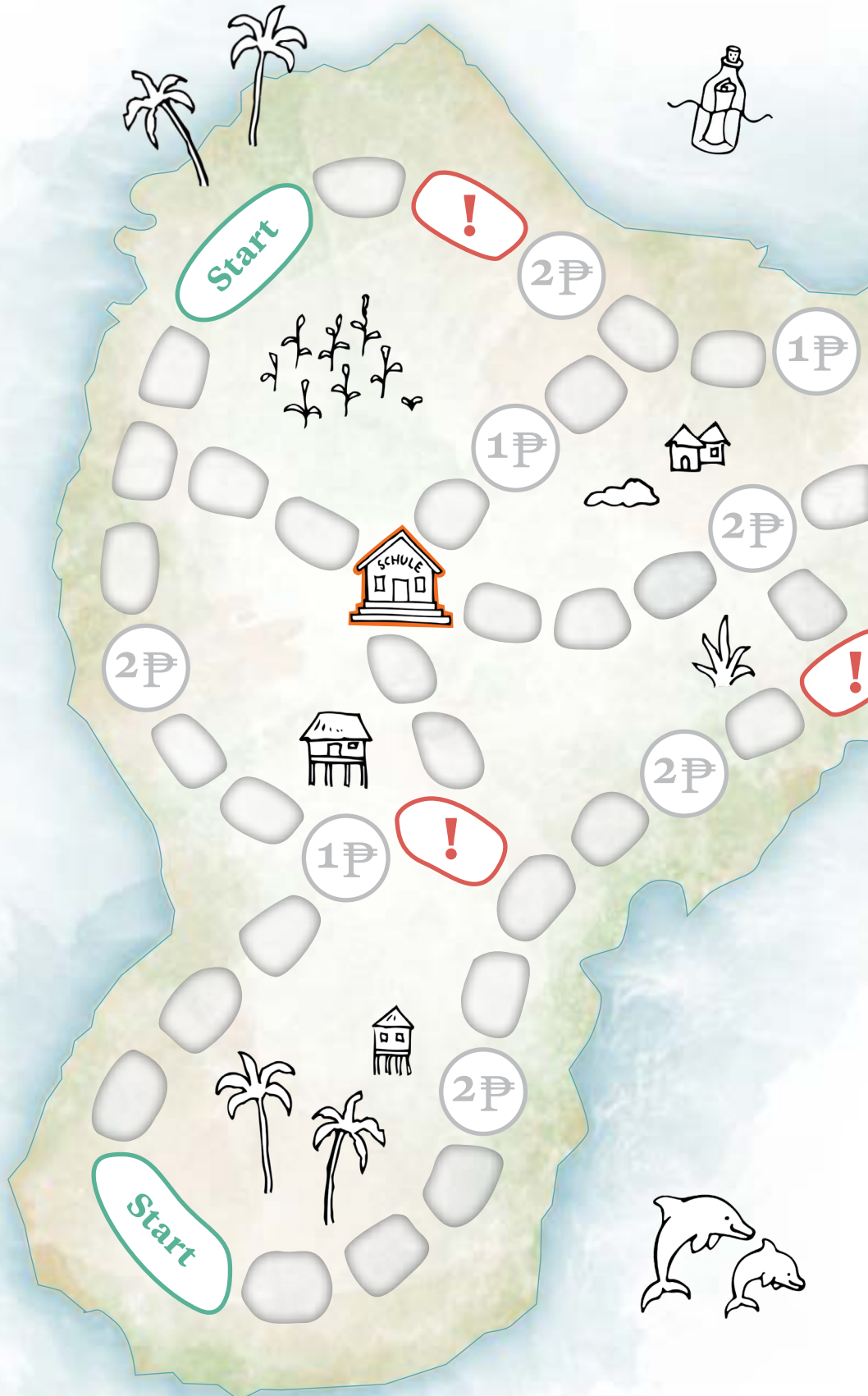
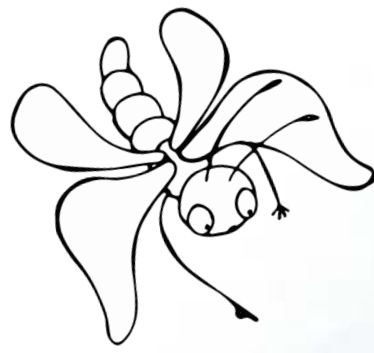
Rowena besteht ihre Prüfung und kann in die nächste Klasse wechseln.

Three empty rounded rectangular boxes for writing.

Rowena kann die weiterführende Schule besuchen.

Three empty rounded rectangular boxes for writing.

Klasse! Rowenas Traum wird wahr – sie studiert und wird Lehrerin.







## Bestellen können Sie

telefonisch unter +49 30 65211 1900  
per Fax unter +49 30 65211 3900  
oder per E-Mail an [vertrieb@ewde.de](mailto:vertrieb@ewde.de)  
[www.brot-fuer-die-welt.de/shop](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop)

## Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.



Sie können auch online spenden  
[www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank](http://www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank)

## Fragen und Anregungen bitte an:

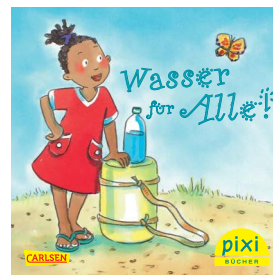
Tatjana Grundei  
Brot für die Welt  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
[Tatjana.Grundei@brot-fuer-die-welt.de](mailto:Tatjana.Grundei@brot-fuer-die-welt.de)



## Impressum

**Herausgeber** Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Idee und Konzept** Julia Berkoben, Veronika Ullmann  
**Redaktion** Veronika Ullmann **V.i.S.d.P.** Dr. Petra Kohts **Originaltext und Fotos** Helge Bendl  
**Illustration und Layout** Sophie Becker, munterbunt **Juli 2020**

Wer in der Adventszeit noch mehr zu Kindern weltweit erfahren möchte, geht bitte auf  
-> [www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)



Das Pixibuch „Wasser für alle“ mit Lilia finden Sie im Onlineshop  
-> [shop.brot-fuer-die-welt.de](http://shop.brot-fuer-die-welt.de)